

Presseinformation

31. Oktober 2014

LH Pröll: „Grafenegg ist identitätsstiftend für Niederösterreich“

Festivalstandort geht 2015 in die neunte Saison

Am 18. und 19. Juni 2015 eröffnet die Sommernachtsgala zum neunten Mal die Saison am Festivalstandort Grafenegg. Bis zum Finale am 6. September präsentiert Grafenegg 2015 an insgesamt 25 Spieltagen 79 Veranstaltungen. Heute, Freitag, gaben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder, der Composer in Residence 2015 Matthias Pintscher und der Geschäftsführer der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft und der NÖKU, DI Paul Gessl, eine Vorschau auf das abwechslungsreiche Programm im nächsten Sommer.

Grafenegg habe sich in den vergangenen Jahren dank erstklassiger Konzertbühnen und großartiger Orchester zu einem attraktiven Festivalstandort entwickelt, sagte Landeshauptmann Pröll im Zuge der Pressekonferenz in Wien. Seit dem Jahr 2007, in dem man rund 15.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnet habe, habe man die Besucherfrequenz auf 45.000 im Jahr 2014 verdreifacht, bilanzierte er. Seit dem Jahr 2007 haben rund 268.000 Besucherinnen und Besucher Grafenegg frequentiert, so Pröll: „Wir gehen davon aus, dass wir im kommenden Jahr die Marke von 300.000 überschreiten werden.“

Grafenegg zeichne sich durch eine ganz besondere regionale Verankerung aus und sei für das Bundesland Niederösterreich identitätsstiftend geworden, führte der Landeshauptmann weiter aus. Mehr als 45 Prozent der Besucherinnen und Besucher kämen aus Niederösterreich, sprach er von einem „intensiven Interesse der niederösterreichischen Bevölkerung“ an Grafenegg, das „auch touristisch zu einem Zugpferd“ geworden sei. Grafenegg sei zudem auch ein „pointierter Botschafter des Bundeslandes Niederösterreich“, betonte Pröll: „Grafenegg zeigt, dass wir tief verwurzelt in der Heimat und gleichzeitig weltoffen nach vorne gehen wollen.“

Das Bundesland Niederösterreich habe insgesamt rund 30 Millionen Euro in den Standort Grafenegg investiert, so der Landeshauptmann. Dies sei „Geld, das wir in die Zukunft investiert haben, denn dort, wo eine aktive Kulturarbeit zu Hause ist, dort ist auch die Zukunft zu Hause“. Der Landeshauptmann bedankte sich u. a. auch beim künstlerischen Leiter Rudolf Buchbinder: „Er ist eine zentrale

Presseinformation

Drehscheibe in der Entwicklung dieses Standortes, es gibt kaum einen Zweiten, der weltweit so vernetzt ist."

„Für 2015 können wir ein Programm präsentieren, auf das wir alle sehr stolz sein können“, sagte Prof. Buchbinder im Zuge der Präsentation: „Es gibt wenige Festivals, die diese Anzahl an Orchestern von höchster Qualität bieten können.“ Buchbinder, der einen Überblick über die Höhepunkte des musikalischen Angebotes gab, betonte: „In der Vielfalt der hochkarätigen Orchester widerspiegelt sich die hohe Qualität des Festivals Grafenegg.“

Der Composer in Residence 2015, Matthias Pintscher, bedankte sich für die Einladung nach Grafenegg: „Ich darf mich damit einreihen in eine ansehnliche Liste von Vorgängern, die diese Position in den vergangenen Jahren eingenommen haben.“ Er sehe sich vor allem als „musikalischer Kommunikator“, so Pintscher: „Es geht darum, Musik zu vermitteln und sie zu den Menschen zu bringen.“

Die Kartenpreise bewegten sich in einem Rahmen von neun Euro für die günstigste Karte und 140 Euro für die teuerste Kategorie, informierte abschließend Geschäftsführer Gessl. Das Budget von Grafenegg betrage im Jahr 2015 rund 7,4 Millionen Euro: 3,6 Millionen Euro stellt das Land Niederösterreich zur Verfügung, 3,6 Millionen werden durch Eigenerlöse (etwa Kartenverkäufe und Sponsorenbeiträge) aufgebracht, 0,2 Millionen Euro werden von der EU bereitgestellt, so Gessl.

79 Veranstaltungen wird Grafenegg im Jahr 2015 bieten, darunter etwa Abendkonzerte, Matineen, Late Night Sessions oder auch Kinderkonzerte. Eröffnet wird der Sommer mit der Sommernachtsgala am 18. und 19. Juni, die Sommerkonzerte finden vom 27. Juni bis 8. August statt. Das Grafenegg Festival wird vom 14. August bis 6. September stattfinden. Geplant sind Auftritte bedeutender Orchester wie dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra und den Berliner Philharmonikern. 2015 wird auch der Grafenegg Campus weiter ausgebaut: Neben den bestehenden Angeboten in Form der Residenzen des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich und des European Union Youth Orchestra sowie dem European Music Campus folgt im kommenden Jahr die erstmalige Zusammenarbeit mit der European Chamber Music Academy.

Der Kartenvorverkauf für Inhaber der DUETT-Karte beginnt am 19. November 2014, der allgemeine Verkauf startet am 3. Dezember 2014. Tickets sind auch

Presseinformation

online auf der neu gestalteten Webseite <http://www.grafeneegg.com/> und an den Vorverkaufsstellen im MuseumsQuartier in Wien sowie im Kartenbüro Grafeneegg erhältlich.

Nähere Informationen: Julia Ornetsmüller, Grafeneegg Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H., Schloss Grafeneegg, 3485 Grafeneegg 10, Telefon 02742/90 80 70-755, e-mail julia.ornetsmueller@grafeneegg.com.



Präsentierten das Programm von "Grafeneegg 2015": der Composer in Residence Matthias Pintscher, der Künstlerische Leiter Prof. Rudolf Buchbinder und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (von links nach rechts).

© NLK